

Für die buchhändlerische Fachbibliothek.

Vorhergehende Liste 1917, Nr. 225.

Bücher, Broschüren usw.

- Anschütz, Justizrat Dr. R.:** Gutachten der Rechtsanwaltsstelle des Deutschen Verlegervereins, Leipzig. 2. Heft. Sonderdruck aus den »Mitteilungen des Deutschen Verlegervereins«, Jahrgang 1915/16. 8°. 56 S. Leipzig 1917, Deutscher Verlegerverein. Ladenpreis M. 2.—
- Bahnhofsbuchhandel, Der.** Offizielles Organ des Vereins Deutscher Bahnhofsbuchhändler. 12. Jahrgang, Nr. 17/18 vom 22. September 1917. Leipzig-Reudnitz, Konstantinstr. 8, Verlag des Vereins Deutscher Bahnhofsbuchhändler. Aus dem Inhalt: Leihbibliotheken auf Bahnhöfen! Von L.
- Blätter für Bücherfreunde (Inter folia fructus).** Illustrierte periodische Übersicht über die Neuerscheinungen der Literatur. XVII. Jahrgang, Nr. 2, September 1917. Verlag: F. Volkmann, Leipzig. Aus dem Inhalt: Neues zum Alten Testament. — Prof. Dr. Max Schneidewin: Otto Ernsts »Semper der Mann«. I.
- Brepohl, Friedrich Wilhelm:** Wie gewinnen wir unser Volk für gute Literatur. Ein Werbe- und Mahnruf für alle, die unser deutsches Volk lieben. 8°. 64 S. Bad Nauhaus-Pahn 1917, Zentralstelle zur Verbreitung guter deutscher Literatur. Ladenpreis M. 1.25.
- Cho, Das literarische.** Halbmonatsschrift für Literaturfreunde. Begründet von Dr. Josef Ettlinger. Herausgegeben von Dr. Ernst Heilborn. 20. Jahr, Heft 1 vom 1. Oktober 1917. Berlin, Egon Fleischel & Co. Aus dem Inhalt: Richard Müller-Freienfels: Über Wesen und Wert der zeitgenössischen Dichtung. — Harry Payne: Töchter der Heluba. — Friedrich Rosenthal: Gestalten XI: Der Musiker im Drama. — Kurt Münzer: Vom Schriftsteller. — Mil Richter: Die Kriegszeitungsliteratur.
- Kunsthandel, Der.** Fachblatt für die Interessen des gesamten Kunsthandels und verwandter Berufszweige. Nr. 9 vom September 1917. Lübeck, Verlag des »Kunsthandels«. Aus dem Inhalt: Prof. Dr. Haendcke: Martin Luther im Bildnisse. — Adalbert Roepert: Luther-Bilder. Beschreibendes Verzeichnis der im Handel erschienenen Luther-Bilder. — Alphabetisches Verzeichnis der Lutherbilder und Neuerscheinungen.
- Leipziger Buchbinderei-Aktiengesellschaft vorm. Gustav Fritzsche, Leipzig:** Jahresbericht über das zweiundzwanzigste Geschäftsjahr vom 1. Juni 1916 bis 31. Mai 1917. Lex.-8°. 12 S.
- Literatur, Die schöne.** Beilage zum Literarischen Zentralblatt für Deutschland. Herausgeber: Prof. Dr. Ed. Zarnde in Leipzig. 18. Jahrg., Nr. 20 vom 29. September 1917. Leipzig, Verlag von Ed. Avenarius. Aus dem Inhalt: Hans Schorn: Heinrich von Stein. — Besprechungen.
- Maier, Otto, G. m. b. H., Leipzig, Seeburgstr. 55/59:** Kalender 1918. Lager-Verzeichnis. Ausgegeben im August 1917. Als Manuskript für Buchhändler gedruckt. 8°. 80 S.
- Niebiße, Otto:** Ringen an der Sonne und im Herzen. Aufzeichnungen des Feldpioniers O. N. 8°. 156 S. Magdeburg, Kreuzsche Verlagbuchhandlung. Ladenpreis: M. 2.—
- Statistik, Die, des Tarifamtes der Deutschen Buchdrucker von 1917.** Lex.-8°. 25 S. Zu beziehen durch das Tarifamt der Deutschen Buchdrucker, Berlin SW. 48, Friedrichstraße 239. Barpreis M. —.50.
- Verlagsanstalt vormals G. J. Manz Buch- und Kunstdruckerei A.-G., München—Regensburg:** Bericht und Vorlage des Vorstandes und Aufsichtsrats über das 31. Geschäftsjahr 1916/17. Lex.-8°. 8 S.
- Zeitschriften- und Zeitungsaussätze.**
- Deinhardt, Oberlandesgerichtsrat, Geh. Justizrat, und Dr. Otto Liebmann:** Papierersparnis. Deutsche Juristenzeitung Nr. 19/20 vom 1. Oktober 1917. Berlin, Verlag Otto Liebmann.
- Feldausgaben von M. S. D. Der Vorwärts** vom 30. September 1917. Expedition: Berlin.
- Gruyter, Dr. Walter de:** Versöhnungsfriede und Volksstaat. Tägliche Rundschau (Abend-Ausgabe) Nr. 492 vom 26. September 1917. Expedition: Berlin.
[Verfasser ist der bekannte Berliner Verlagsbuchhändler, Inhaber von Georg Meimer u. a. Firmen.]
- Hfendorff, Wilhelm von:** Hahn'sche Buchhandlung. Zeitschrift des Vereins Heimatbund Niedersachsen Nr. 4, Juli-August-Heft. Hannover, Verlag Heimatbund Niedersachsen, G. B.
- Müller, Prof. Dr. B.:** Die Darmstädter Hofbibliothek. Eine Jubiläums-Ausstellung. Frankfurter Zeitung vom 26. September 1917. Expedition: Frankfurt a. M.

- Pressfreiheit, Wahre.** Novitäten-Anzeiger Nr. 521 vom 25. September 1917. Geschäftsstelle: Wien II, Stuwertstr. 6.
- Schüler, Ernst:** Neue Deutsche Doppel-Buchführung. Verfahren Schiemer. Organisation Nr. 18 vom September 1917. Berlin SW. 68, »Organisation«, Verlagsgesellschaft m. b. H.
[Der Verfasser der hier besprochenen Buchführungsmethode, Herr Schiemer, ist Prokurist der Verlagsanstalt Tyrolia G. m. b. H. in Brixen (Tirol).]
- Schwedler-Reichenberg:** Zur Lehrlingsfrage. Osterr.-ungar. Buchhändler-Correspondenz Nr. 39 vom 26. September 1917. Expedition: Wien I, Blumenstockgasse 5.
- Vollsbüchereitag, Deutscher.** Leipziger Zeitung Nr. 226 vom 27. September 1917. Expedition: Leipzig.

Antiquariats-Kataloge.

- Baer, Joseph, & Co., Buchhandlung und Antiquariat, Frankfurt a. M., Hochstr. 6:** Antiquariatskatalog Nr. 648: Afrika: Geographie und Erforschung, Anthropologie und Ethnographie, Geschichte und Kultur, Kolonialwirtschaft, Negersprachen. 8°. 49 S. 899 Nrn.
- Harrassowitz, Otto, Buchhandlung und Antiquariat, Leipzig, Querstr. 14:** Bücher-Katalog Nr. 378: Luther und seine Zeit. Originaldrucke von Schriften der Reformatoren und ihrer Zeitgenossen; Dokumente und Quellenwerke zur Geschichte Deutschen Lebens, des Humanismus und der geistigen Strömungen im 16. Jahrhundert. 8°. 100 S. 1025 Nrn.
- Liepmannsohn, Leo, Antiquariat, Berlin SW. 11, Bernburger Str. 14:** Antiquariats-Katalog Nr. 198: Autographen. 8°. 82 S. 1028 Nrn.

Kleine Mitteilungen.

Bestands- und Verbrauchsangabe von Papier, Karton und Pappe (vgl. Nr. 225). — Die Kriegswirtschaftsstelle für das Deutsche Zeitungsgewerbe macht nochmals auf die mit der Bekanntmachung über Papier, Karton und Pappe vom 20. September 1917 für den 8. Oktober 1917 angeordnete Bestands- und Verbrauchsaufnahme aller Papiere, Kartons und Pappen aufmerksam. Bei der Kriegswirtschaftsstelle gehen bisher verhältnismäßig wenig Anforderungen auf Übersendung von Frage- und Meldebogen ein, so daß es den Anschein gewinnt, als hätte die überaus wichtige Bekanntmachung bei Herstellern, Händlern und Verbrauchern von Papier noch nicht die genügende Beachtung gefunden. Wir empfehlen unseren Lesern daher nochmals, im eigensten Interesse, unverzüglich das Erforderliche zu veranlassen. Das Unterlassen der Anzeige zieht die in der Bekanntmachung angeordneten Strafen nach sich und kann weitere erhebliche geschäftliche Nachteile für den Säumigen zur Folge haben.

Schwäbische Schriftsteller-Woche. — Ein Ausschuß des Württembergischen Buchhändlervereins richtet an die Vereinsmitglieder nachstehenden Aufruf:

An Stelle eines Opfertages, der in Württemberg bekanntlich nicht zusammengekommen ist, tritt der W.B.V. mit dem auch schon vom Schwäbischen Schiller-Verein angeregten Plane hervor, eine Schwäbische Schriftsteller-Woche zu veranstalten, für die er nachstehende Leitfäden aufgestellt hat.

Die S.S.W. beginnt am 10. November d. J. (Schillers Geburtstag) und endet am 17. November. Zweck der Veranstaltung ist, unserem schwäbischen Volke die Werke der württembergischen Schriftsteller in durchgreifender Weise vor Augen zu führen und die schwäbische Literatur in der Heimat und im Felde zu verbreiten.

- Unter württembergischer Literatur verstehen wir in diesem Falle
1. die Werke aller in Württemberg geborenen Dichter von den Klassikern bis auf die Neuzeit*);
 2. alle Werke, die sich auf Württemberg beziehen, und zwar sowohl erzählenden wie allgemein belehrenden Inhalts. Unter der erzählenden Literatur möchten wir besonders auf die Schöpfungen hinweisen, die die schwäbische Eigenart hervorheben oder schwäbische Geschichte und Heimatkunde behandeln.

Vom Verein aus ist für die S.S.W. folgendes geplant:
Wir werden die wichtigsten Tageszeitungen Württembergs auf unser Vorhaben aufmerksam machen. Wir werden sie zum Abdruck von literarischen Aufsätzen veranlassen und durch auffallende Anzeigen dem Publikum die Veranstaltung rechtzeitig und eindringlich bekanntgeben. Sodann werden wir ein zweckentsprechendes Plakat herstellen lassen, das wir unseren Mitgliedern kostenlos abgeben. Den außerhalb Stuttgarts wohnenden Sortiments-Mitgliedern werden wir Matrizen für eine Anzeige in der Lokalpresse zur Verfügung stellen und

*) Eine gute Übersicht über die neuere schwäbische Literatur gibt Dr. Th. Kläiber im Jubiläumswerk »Württemberg unter der Regierung König Wilhelms II.«, S. 501 ff.